

Laufen/Mitterfelden: Beim Hallenturnier des FC Hammerau für A-Junioren Mannschaften legte die U19 der SG Laufen/Leobendorf einen starken und hoffnungsvollen Beginn hin. Trotz durchaus nennenswerter Konkurrenz zeigte die Truppe um Trainer Matthias Ehinger einen guten Anfang, ließ aber im Laufe des Turniers viele Chancen liegen, so dass es schlussendlich in der Endplatzierung zu Rang 3 reichte.

Das erste Turnierspiel der SG Laufen/Leobendorf ging gleich gegen einen Turniermitfavoriten. Mit dem SV Austria Salzburg kam eine mit Technikern gespickte Mannschaft aufs Parkett. Die blaugekleideten Laufener und Leobendorfer ließen sich aber keinesfalls den Schneid abkaufen und konnten schlussendlich durch einen Treffer von Tobias Huber das Spiel mit 1:0 für sich entscheiden. Gegen den Gastgeber des FC Hammerau lag man früh mit 0:1 zurück. Aufstecken jedoch ist nicht jedermanns Sache - auch nicht die der A-Junioren. Sie kämpften sich in die Partie zurück und konnten mit Treffern von Tobias Walter, Leon Schifflechner und und Thomas Lohwieser den zweiten Dreier einfahren und lagen in der Blitztabelle zwischenzeitlich sogar auf Platz 1. Im dritten Spiel gegen den TSV Siegsdorf sollte eigentlich ein Sieg her, um die Siegchancen im Turnier zu wahren. Eigentlich hatte man größtenteils die Partie gegen die am weitesten angereisten Siegsdorfer im Griff. Allerdings wollte der Ball nicht in die Maschen gleiten, so dass man sich 0:0 trennte. Mit dem Turniersieg war es aufgrund der anderen Partien nun mehr oder weniger vorbei. Ob die U19 nun mitrechnete, bleibt ihr Geheimnis. Im kommenden Match musste der spätere Turniersieger des TSV Bad Reichenhall bespielt werden. In der Anfangsphase hatte man deutlich mehr vom Spiel, ließ aber erneut einige Chancen ganz nebenbei liegen und machte damit den TSV stärker. Dieser siegte dann knapp, aber dennoch mit 2:1 gegen die Laufener und Leobendorfer. Gegen den ESV Freilassing im letzten Turnierspiel für die Blaugekleideten lief nicht mehr alles rund, und auch die Kraft nach intensiven Partien ließ spürbar nach. Die Eisenbahner aus der Nachbarstadt konnten dadurch im Ergebnis ziemlich souverän mit 5:1 gewinnen und verwiesen die SG Laufen/Leobendorf auf die Plätze.

Durch den direkten Vergleich gewann der TSV Bad Reichenhall das Turnier in Mitterfelden und verwies damit den ESV Freilassing auf Platz 2. Ebenfalls durch den direkten Vergleich holte die U19 der SG Laufen/Leobendorf (Duell gegen Austria Salzburg gewonnen) den 3. Platz.

Wie in jedem Turnier des FC Hammerau in der Mitterfeldner Schulturnhalle kürten die Betreuer am Ende des Turniers ein Topteam und einen Toptorhüter. In dieses Team schaffte es mit Leon Schifflechner auch ein Spieler der SG Laufen/Leobendorf.

Das Aufgebot der A-Junioren der SG Laufen/Leobendorf: Maximilian Eder, Leon Schifflechner, Anton Steinmaßl, Konstantin Rubach, Thomas Lohwieser, Thomas Fiedler, Tobias Huber, Maximilian Weber, Paul Fehsenmayr und Tobias Walter.

Die Ergebnisse der SG kompakt: SV Austria Salzburg - **SG Laufen/Leobendorf** 0:1

(Torschütze: Tobias Huber);

SG Laufen/Leobendorf

- FC Hammerau 3:1 (Torschützen: Tobias Walter, Leon Schifflechner und Thomas Lohwieser);

SG Laufen/Leobendorf

- TSV Siegsdorf 0:0; TSV Bad Reichenhall -

SG Laufen/Leobendorf

2:1 (Torschütze: Konstantin Rubach) und

SG Laufen/Leobendorf

- ESV Freilassing 1:5 (Torschütze: Maximilian Weber).

Die Endtabelle: 1. TSV Bad Reichenhall (12 Punkte, 18:7 Tore); 2. ESV Freilassing (12 Punkte,

20:6 Tore); **3. SG Laufen/Leobendorf (7 Punkte, 6:8 Tore)**; 4. SV Austria Salzburg (7 Punkte, 12:11 Tore); 5. TSV Siegsdorf (2 Punkte, 6:16 Tore) und 6. FC Hammerau (1 Punkt, 4:19 Tore).



Leon Schifflechner (hinten in blau) und Maximilian Weber beim 1:0 Sieg gegen SV Austria Salzburg

Weitere Fotos des Turniers vom Sonntag nachmittag hier in der [Fotogalerie](#) oder auf der [Facebookseite](#) des SV Laufen.